

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des Rates

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 22.06.2012

AN/1093/2012

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	28.06.2012

Diesjährige Durchführung der Weihnachtsmärkte in Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und FDP bitten darum, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 28.06.2012 zu setzen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln spricht sich für eine Durchführung der Weihnachtsmärkte im Jahr 2012 bereits ab dem 22. November – mit Ausnahme des Totensonntages am 25.11.2012 – aus und beauftragt die Verwaltung, die hierzu erforderlichen Vorbereitungen zu treffen bzw. eine entsprechende Genehmigung zu erteilen.

Begründung:

„Mit ihrem unverwechselbaren Charme verzaubern die Kölner Weihnachtsmärkte Groß und Klein. Engel sowie funkelnde Sterne und der Duft nach gebrannten Mandeln und Glühwein laden zum stimmungsvollen Bummeln und Stöbern in die festlich geschmückte Kölner Innenstadt ein.“

Mit diesem Text wirbt die Stadt Köln für ihre über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannten und unverändert beliebten Weihnachtsmärkte, die in jedem Jahr eine Vielzahl von Besuchern in das adventliche Köln locken.

Viele Besucherinnen und Besucher verbinden einen solchen Besuch auch mit einer Städtereise nach Köln, um die weihnachtliche Atmosphäre in der festlich geschmückten Domstadt besonders zu genießen.

In diesem Jahr fällt der 4. Adventssonntag jedoch auf den 23.12.2012, an dem die Weihnachtsmärkte enden, so dass sich deren Betriebszeit bei einem Beginn am 26.11.2012 – im Vergleich zu den Vorjahren - um mehrere Tage verkürzt. Einerseits würde sich der Besucherstrom hierdurch auf die geringere Anzahl der Tage verteilen und aller Voraussicht nach

zu einer Überfüllung der Märkte führen, andererseits würde die wirtschaftliche Basis für die Marktbetreiberinnen und Marktbetreiber insgesamt geschmälert.

Vor diesem Hintergrund sprechen sich die Fraktionen von CDU und FDP dafür aus, die Weihnachtsmärkte ab dem 22.11.2012 – mit einem „Ruhetag“ am 25.11.2012, dem Totensonntag – durchzuführen.

Andere Städte in Nordrhein-Westfalen, z.B. Düsseldorf oder auch Dortmund und Essen, haben diesem Umstand bereits Rechnung getragen und den Beginn ihrer Weihnachtsmärkte auf den 22.11.2012 vorverlegt. Der Rat der Stadt Köln sollte diese Chance für Köln ebenfalls ergreifen und dem vorliegenden Antrag zustimmen.

Begründung der Dringlichkeit:

Mit Blick auf die organisatorischen Vorbereitungsmaßnahmen der Ausstellerinnen und Aussteller aus dem In- und Ausland ist eine Ratsentscheidung und deren Umsetzungsbeginn frühest möglich herbeizuführen. Eine diesbezügliche Beratung nach der sitzungsfreien Sommerzeit würde diesem Erfordernis nicht gerecht. Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer